

Seite 60, Aufgabe 4a

Nachbarschaftsstreit: Bilden Sie Gruppen mit 3 Personen. Jeder bekommt eine Karte, die die anderen Gruppenmitglieder nicht sehen dürfen.

Der Kursleiter sollte den Gruppenmitgliedern zunächst etwas Zeit zur Vorbereitung lassen. Sie sollten sich mit den Redemitteln und der Hausordnung auf der nächsten Seite vertraut machen können.



Karte 1:

Sie sind der Vermieter.
Gerade treffen Sie im Treppenhaus zwei Mieter von Ihnen: Herrn Schmidt und Herrn Legrand. Herr Schmidt möchte Ihnen etwas sagen.
Bitte hören Sie ihm zu und reagieren Sie.
Versuchen Sie unbedingt, eine Lösung zu finden.

Karte 2:

Sie sind Herr Schmidt.
Gerade treffen Sie im Treppenhaus Ihren Vermieter und Herrn Legrand. Das ist sehr gut, denn Sie möchten sich beschweren.
Herr Legrand macht nie das Treppenhaus sauber. In der Hausordnung steht, dass sie abwechselnd das Treppenhaus putzen müssen. Aber nur Ihre Frau putzt. In der Woche, in der Herr Legrand putzen müsste, ist es immer schmutzig.

Karte 3:

Sie sind Herr Legrand.
Gerade treffen Sie im Treppenhaus Ihren Vermieter und Herrn Schmidt. Herr Schmidt beschwert sich über Sie, weil Sie nicht richtig im Treppenhaus putzen, obwohl das in der Hausordnung steht. Sie müssen abwechselnd das Treppenhaus putzen. Sie putzen regelmäßig, aber die Kinder von Herrn Schmidt machen das Treppenhaus oft gleich wieder schmutzig, weil sie ihre Fahrräder reinstellen. Die Fahrräder sind oft sehr schmutzig.

(Diese Seite muss allen Teilnehmern ausgeteilt werden.)

Hausordnung

§2 Kinder
 Das Spielen im Treppenhaus ist nicht gestattet.
 Kinder müssen draußen im Garten spielen.

...

§5 Fahrzeuge
 Fahrräder und Kinderwagen dürfen nicht im Treppenhaus abgestellt werden. Um Verschmutzung zu vermeiden, müssen alle Fahrräder draußen abgestellt werden. Kinderwagen können im Keller abgestellt werden.

§6 Reinigung
 Das gemeinschaftliche Treppenhaus müssen die Mieter abwechselnd sauber machen. Das Treppenhaus muss einmal in der Woche nass mit Wasser aufgewischt werden. Falls es notwendig ist, muss während der Woche mit einem Besen trocken sauber gemacht werden.

Redemittel

widersprechen	sich beschweren
<ul style="list-style-type: none"> • Das stimmt doch nicht! • Lassen Sie mich das bitte mal erklären. • Das ist eine glatte Lüge! • Ich sehe das anders. • Das Gegenteil ist richtig: ... 	<ul style="list-style-type: none"> • Ich ärgere mich schon lange darüber, dass ... • Jetzt muss ich mal eine Beschwerde loswerden: ... • Gut, dass ich Sie treffe: Also Herr ... macht nie ...
etwas begründen, rechtfertigen	vermitteln
<ul style="list-style-type: none"> • Die machen das nur, wenn ... • Das ist auch richtig so, denn ... • Dafür gibt es natürlich einen Grund: ... • Das haben wir/sie nur deshalb gemacht, weil ... • Das habe ich deshalb gemacht, weil ... 	<ul style="list-style-type: none"> • Vielleicht können wir einen Kompromiss finden. • Also wir können nicht so im Streit auseinandergehen. • Wie wäre dieser Vorschlag: ... ? • Sind Sie damit einverstanden?